



Deutscher Boxsport-Verband e.V.

Ausschreibung für die Deutschen Meisterschaften aller Altersklassen, männlich und weiblich 2020

1. Veranstalter

Deutscher Boxsport-Verband e.V.

2. Ausrichter

Kadetten u15 (weiblich und männlich):	LV Brandenburg
Junioren u17 (weiblich und männlich):	LV Mecklenburg-Vorpomm. e.V.
Jugend u18 (weiblich und männlich)	LV Nordrhein-Westfalen SC Colonia Köln 06 e.V.
Jugend u19 (weiblich und männlich)	LV Nordrhein-Westfalen Velberter BC e.V.
Frauen und Männer u22	LV Thüringen Stadt Mühlhausen
Frauen und Männer Elite	LV Bayern BC Straubing

3. Technische Richtlinien

Maßgebend sind die aktuellen Wettkampfbestimmungen des DBV und die in dieser Ausschreibung enthaltenen Regelungen. Zur Konkretisierung dieser Ausschreibung können für die einzelnen Meisterschaften Durchführungsbestimmungen erlassen werden.

Die Deutsche Meisterschaften der Jugend u18 (weiblich und männlich) wird altersklassenübergreifend ausgetragen (älterer Jahrgang der Junioren und jüngerer Jahrgang der Jugend). Es gelten die Regeln der Altersklasse Jugend.

4. Alters-, Gewichtsklassen, Kampfzeiten

4.1. Kadetten u15 (weiblich und männlich)

Jahrgänge 2006/ 2007

Gewichtsklassen (weiblich und männlich): 36kg, 38kg, 40kg, 42kg, 44kg, 46 kg, 48kg, 50kg, 52kg, 54kg, 57kg, 60kg, 63kg, 66kg, 70kg, 75kg, 80kg, ü80kg

Kampfzeit 3x 1,5 Minuten

Nach unten können Sportlerinnen und Sportler in Abständen von 2kg, Grenzen sind die jeweils geraden Zahlen, gemeldet werden. Werden 2 oder mehr Sportlerinnen oder Sportler in solch einer Gewichtsklasse gemeldet, kommt diese zusätzlich zur Austragung.

4.2. Junioren u17 (weiblich und männlich)

Jahrgänge 2004/ 2005

Gewichtsklassen (weiblich und männlich): 42kg, 44kg, 46kg, 48kg, 50kg, 52kg, 54kg, 57kg, 60kg, 63kg, 66kg, 70kg, 75kg, 80kg, ü80kg

Kampfzeit (männlich und weiblich) 3x 2 Minuten

4.3. Jugend u18 und u19 sowie u22 (weiblich und männlich)

Jugend U18-Jahrgänge 2003/ 2004

Jugend U19-Jahrgänge 2002/ 2003

U22-Jahrgänge 1998 - 2002 (Jg 2002 nur Sportlerinnen/ Sportler die vor dem 27.10.2002 geboren wurden)

Gewichtsklassen weiblich: 45-48kg, 51kg, 54kg, 57kg, 60kg, 64kg, 69kg, 75kg, 81kg, ü81kg

Gewichtsklassen männlich: 46-49kg, 52kg, 56kg, 60kg, 64kg, 69kg, 75kg, 81kg, 91 kg, ü91kg

Kampfzeit 3x 3 Minuten

4.4. Elite Männer und Frauen

Jahrgänge 1980 – 20001, startberechtigt sind auch Sportlerinnen und Sportler des Jahrganges 2002, wenn sie vor dem 02.12.2002 geboren wurden und vorzeitig in die Altersklasse Frauen/ Männer wechseln. Der Wechsel der Altersklasse muss durch den zuständigen Sportwart in den Startausweis eingetragen worden sein.

Gewichtsklassen Frauen: 45-48kg, 51kg, 54kg, 57kg, 60kg, 64kg, 69kg, 75kg, 81kg, ü81kg

Gewichtsklassen Männer: 49-52kg, 57kg, 60kg, 63kg, 69kg, 75kg, 81kg, 91kg, ü91kg

Kampfzeit 3x 3 Minuten

5. Austragungsmodus

Ein Titel wird nur vergeben, wenn mindestens zwei Athletinnen/ Athleten pro Gewichtsklasse an den Start gehen.

Die Austragung der Wettkämpfe erfolgt im KO-System.

Eine Ausnahmeregelung tritt in Kraft, wenn in einer Gewichtsklasse drei Athletinnen/ Athleten starten. Hier gilt folgender Modus: Der Sieger des 1 Wettkampfes hat sich für das Finale qualifiziert. Der Verlierer trifft in der zweiten Serie auf den Freilosinhaber. Der Sieger dieses Kampfes trifft im Finale auf den Gewinner des Kampfes Nr. 1 dieser Gewichtsklasse.

6. Teilnahmeberechtigung

Startberechtigt sind Sportler, die einem Verein angehören, der Mitglied in einem Landesverband des DBV ist. Sie müssen fristgerecht durch den zuständigen Landesverband gemeldet und auf Grundlage dieser Ausschreibung zugelassen worden sein.

Alle Boxerinnen müssen eine unterschriebene Schwangerschaftserklärung vorlegen gem §33(18).

Jede(r) Sportlerin/ Sportler muss ihre/seine Identität beim ersten offiziellen Wiegen durch einen Personalausweis oder ein gleichgestelltes Dokument nachweisen (mit Foto).

Startberechtigt sind auch ausländische Sportler, die ihren Wohnsitz in Deutschland haben. Der Wohnsitz ist beim ersten offiziellen Wiege durch ein offizielles Dokument nachzuweisen.

Voraussetzung für die Teilnahmen von Sportlern mit Migrationshintergrund ist die Eintragungen der Startberechtigung in den Startausweis gemäß §10 WB.

Jeder Landesverband ist berechtigt, bis zu 3 Athleten pro Gewichtsklasse zu melden.

Hier müssen die LV dann eine Priorität von 1 bis 3 vergeben.

Im Falle einer Überschreitung der Teilnehmerzahl von 16 Athleten pro Gewichtsklasse werden die notwendigen Vorrundenkämpfe aus den Athleten der Priorität 3 ausgelost. Sind dafür nicht genügend Athleten der Priorität 3 vorhanden, werden auch die Athleten der Priorität 2 für die Vorrunde ausgelost. Die Vorrundenkämpfe werden am Anreisetag abends ausgetragen.

Für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften gelten folgende Mindestvoraussetzungen:

Kadetten u15 und Junioren u17(männlich)	3 Siege
Kadetten u15 und Junioren u17 (weiblich)	3 Kämpfe
Jugend u18 und u19 (männlich)	8 Siege
Jugend u18 und u19 (weiblich)	4 Kämpfe
Männer u22	12 Siege
Frauen u22	4 Kämpfe
Männer Elite	16 Siege
Frauen Elite	6 Kämpfe

Werden diese Voraussetzungen nicht erfüllt, muss die Meldung schriftlich begründet werden.

Über die Teilnahme entscheidet in diesem Fall der DBV (der Cheftrainer / Sportdirektor /Vizepräsident Leistungssport/ Sportwart bzw. Jugendleistungssportobmann)

7. Auslosung, Wiegen und ärztliche Untersuchung

Das erste offizielle Wiegen findet am Anreisetag (Dienstag) statt, am ersten Wettkampftag (Mittwoch) wird nicht gewogen. Die Auslosung erfolgt nach der ersten offiziellen Gewichtskontrolle. Die ärztliche Untersuchung erfolgt jeweils an dem Tag, an dem die Sportlerinnen/ Sportler zum Einsatz kommen.

Ob Sportlerinnen/ Sportler gesetzt werden, entscheiden der Sportdirektor, der zuständige Cheftrainer, der Vizepräsident Sport des DBV und der Sportwart bzw. der Jugendleistungssportobmann. Es können bis zu 4 Sportlerinnen/ Sportler pro Gewichtsklasse gesetzt werden. Vom DBV gesetzte Sportler bekommen kein Freilos.

Gelost wird auf Basis des symmetrischen Auslosungssystems unterstützt vom Boxpointer.

Nach dem Setzen der durch den DBV festgelegten Sportlerinnen/ Sportler werden Teilnehmer des gleichen Landesverbandes so weit wie möglich auseinandergelost. Bei zwei Sportlern eines LV wird ein Sportler in die obere und ein Sportler in die untere Gruppe gelost. Wobei das Los entscheidet welcher Sportler in welche Gruppe gelost wird. Sind aus einem LV 3 Sportler am Start, wird mit den Sportlern der Priorität 1 und 2 ebenso verfahren. Der dritte Sportler wird in die Gruppe gelost, in der weniger Freilose zur Verfügung stehen. Sind in beiden Gruppen gleich viel Freilose vorhanden, wird die Gruppe ausgelost. Innerhalb der Gruppe wird dieser Sportler dann so gelost, dass er frühestens im Halbfinale auf einen Sportler des eigenen LV treffen kann.

Zu beachten ist, dass durch das auseinanderlösen von Sportlern gleicher LV den anderen Sportlern nicht die Chance auf ein Freilos genommen wird.

8. Kampfgericht

Das Kampfgericht wird vom Kampfrichterobmann des DBV nominiert und eingeladen. Die Kosten der An- und Abreise übernimmt der zuständige Landesverband. Über die Zulassung und den Einsatz der RR/PR bei den Meisterschaften entscheidet allein der vom DBV

eingesetzte Supervisor vor Ort. Bei allen Meisterschaften müssen 2 Ringärzte amtieren, davon wird einer vom DBV und einer vom Ausrichter nominiert.

9. Kosten

Die durch die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften entstehenden Kosten für Athleten, Trainer/-innen und sonstigen Betreuer tragen die entsendenden Landesverbände. Darüber hinaus tragen die Landesverbände auch die anfallenden Kosten für die Transfers von den Hotels zur Wettkampfstätte und zurück, sowie zu den offiziellen Wiegeterminen. Für gemeldete und zugelassene Sportlerinnen/ Sportler wird eine Meldegebühr erhoben. Die Meldegebühr beträgt.

Kadetten u15 (weiblich und männlich))	20 Euro
Junioren u17 (weiblich und männlich))	30 Euro
Jugend u18 und u19 (weiblich und männlich)	40 Euro
Frauen/ Männer u21 und Elite	50 Euro

Spätestens 3 Werktage nach dem jeweiligen Meldeschluss erstellt die Geschäftsstelle des DBV die Rechnungen für die Meldegebühren. Bis 7 Tage vor Beginn der Meisterschaften muss die Meldegebühr durch Überweisung durch die Landesverbände auf das Konto des DBV eingegangen sein. Landesverbände, die ihre Meldegebühren nicht rechtzeitig und in voller Höhe bezahlt haben, verlieren die Startberechtigung für die betreffende Meisterschaft.

10. Offizielle Begleiter

0 – 5 Athleten	3 Betreuer/-in + Sportwart bzw. Jugendwart
6 – 9 Athleten	5 Betreuer/-in + Sportwart bzw. Jugendwart
mehr als 10	7 Betreuer/-in + Sportwart bzw. Jugendwart

Für Personen über diesen Verteilerschlüssel hinaus erfolgt eine Akkreditierung gegen eine Kostenpauschale von 50 Euro, die an den Ausrichter zu zahlen ist.

11. Geräte

Die Geräte werden vom ausrichtenden Landesverband gestellt. Hierzu gehört vor allem der Boxring sowie die Einrichtungen für die Dopingkontrollen. Die Wettkampfhandschuhe und die Kopfschützer werden vom DBV gestellt. Es dürfen nur eigene Kopfschützer verwendet werden, die der Marke des Ausrüsters des DBV (Adidas) entsprechen und der Farbe der Ecke angepasst sind. Die Wettkampfhandschuhe müssen am Klettverschluss getapt sein oder die Klettverschlüsse müssen mit weichen festsitzenden Manschetten abgedeckt werden. In den männlichen Altersklassen Jugend u18 und älter müssen ab der Gewichtsklasse bis 69 kg 12-Unzen Handschuhe zum Einsatz kommen. In den Altersklassen Elite, u22 und u19 ist das Anwenden professioneller Bandagen (Tape) nach den Vorgaben der AIBA erlaubt. §17(9) WB

12. Wettkampfkleidung

Die Kampfkleidung hat der Farbe der Ecke zu entsprechen!
Besonders der §17 der WB ist bei der Kampfbekleidung zu beachten.
Angehörige der Bundeswehr haben auf der Wettkampfbekleidung das Emblem der Bundeswehr zu tragen. Das Tragen von Wettkampfkleidung der Nationalmannschaft ist nicht gestattet.

13. Auszeichnungen

Die Siegerinnen/ Sieger erhalten den Titel „Deutscher Meister imGewicht“ verbunden mit der Altersklasse. Dazu jeweils den Meistergürtel (nur Elite weiblich und männlich) die entsprechende Urkunde und eine Medaille. Die Zweit- und Drittplatzierten erhalten eine Urkunde und eine Medaille. Die Meistergürtel, Urkunden und Medaillen werden vom DBV gestellt. Die Sieger, die Zweit- und Drittplatzierten der einzelnen Gewichtsklassen sowie der erfolgreichste Landesverband (in Summe männlich und weiblich), der beste Boxer, die beste Boxerin und die Kämpferinnen bzw. Kämpfer des besten Kampfes (weiblich und männlich) werden mit einem Pokal ausgezeichnet. Diese Pokale sind vom Ausrichter zu stellen. Die Auszeichnungen werden von Vertretern des DBV vorgenommen.

14. Meldungen

Die Teilnehmermeldungen sind jeweils durch die Landesverbände über das DBV-Meldesystem vorzunehmen **!!! Achtung neu !!! dbv-meldesystem.de !!! Achtung neu !!! Bitte die Zugangsdaten wie im alten Meldesystem verwenden.** Die Meldetermine sind:

Kadetten u15 (männlich und weiblich)	20.04.2020
Junioren u17 (weiblich und männlich)	30.03.2020
Jugend u18 (weiblich und männlich)	12.10.2020
Jugend u19 (weiblich und männlich)	04.05.2020
Männer und Frauen u22	05.10.2020
Frauen und Männer Elite	09.11.2020

Spätestens 3 Tage nach dem jeweiligen Meldetermin werden die Meldelisten veröffentlicht. Über die Teilnahme von Sportlerinnen und Sportler, die nach Meldeschluss gemeldet werden oder deren Gewichtsklasse nach Meldeschluss geändert werden sollen, entscheidet der Cheftrainer des DBV, der Sportdirektor, der Vizepräsident Sport des DBV und der Sportwart bzw. Jugendleistungssportobmann. Wird die Nachmeldung oder Änderung der Gewichtsklasse akzeptiert wird die doppelte Meldegebühr fällig.

Sportlerinnen oder Sportler, in deren Gewichtsklassen mangels Beteiligung keine Meistertitel vergeben werden, erhalten die Möglichkeit die Gewichtsklasse zu wechseln. In diesem Fall ist der Gewichtsklassenwechsel ohne finanzielle Konsequenzen.

Gemeldete und zugelassene Sportlerinnen und Sportler, die nicht an den Meisterschaften teilnehmen können sind durch ihre Landesverbände unverzüglich beim Sportwart bzw. beim Jugendleistungssportobmann abzumelden. Eine Missachtung dieser Regelung zieht ein Ordnungsgeld in Höhe von 100,00 € pro Sportlerin/ Sportler nach sich.

15. Sekundanten

Die Sportlerinnen/ Sportler werden von maximal 3 Sekundanten betreut. Der Sekundant, der den Ring betreten darf muss mindestens eine gültigen B-Lizenz des DOSB besitzen. Inhaber einer gültigen C-Lizenz des DOSB dürfen nur außerhalb des Ringes tätig werden. Lizenzierte Cutmen (AIBA- oder DBV-Lizenz) dürfen zur Betreuung der Sportler ebenfalls den Ring betreten

Die gültigen Lizenzen sind bei der Akkreditierung vorzulegen. Zur Kontrolle sind die Sekundanten verpflichtet ein vom DBV zur Verfügung gestelltes Kennzeichnungsarmband für die Dauer der Meisterschaft zu tragen.

Alle zum Einsatz kommende Sekundanten und Helfer müssen den Ehrencodex des DBV unterschreiben.

16. Ermächtigungsklausel

Alle Teilnehmer erkennen durch ihre Meldung die Satzungen und Ordnungen der Landesverbände und des DBV als verbindlich an.

Jeder gemeldete Teilnehmer ermächtigt den DBV und den Ausrichter mit seiner Teilnahmemeldung, den Namen, das Bild und die Wettkampfergebnisse auf deren Homepages zum Zwecke der Berichterstattung zu veröffentlichen. Hinweise zum Datenschutz sind auf der Homepage des DBV veröffentlicht.

17. Auskunft:

DBV-Geschäftsstelle, Korbacher Str. 93, 34132 Kassel, Tel. 0561-50 62 92 31, Fax –50629222

DBV - Sportwart: Detlef Jentsch, Hauptstraße 72a in 03051 Cottbus.

Tel.: 0355-423 967, Mobil: 0173-3710703,

E-Mail: d.jentsch@boxverband.de

DBV Jugendleistungssport-Obmann Andrew Colbourne, Meisenring 16, 03185 Peitz,

Tel.: 035601-896811, Fax: 0355-486227, Mobil: 0176-68384833

E-Mail: a.colbourne@boxverband.de

18. Meisterschaftstermine und –orte sowie Rahmenzeitplan

18.1. Meisterschaftstermine und Orte

Kadetten u15 (weiblich und männlich)	12.05. - 16.05.2020	Lindow / LV BB
Junioren u 17 (weiblich und männlich)	21.04. - 25.04.2020	Wittenburg / LV MV
Jugend u18 (weiblich und männlich)	03.11. - 07.11.2020	Köln / LV NRW
Jugend u19 (weiblich und männlich)	26.05. - 30.05.2020	Velbert / LV NRW.
Frauen und Männer u22	27.10. - 31.10.2020	Mühlhausen / LV TH
Frauen und Männer Elite	01.12. - 05.12.2020	Straubing / LV BY

18.2 Rahmenterminplan

Dienstag, Anreisetag mit Vorrundenkämpfe

12.00 – 15.00 Uhr	Anreise der Teilnehmer
15.00 – 16.00 Uhr	Check in, Bezahlung der Meldegebühren/ Pokalspenden und weitere organisatorische Maßnahmen
15.00 – 16.00 Uhr	Wiegen aller Teilnehmer
17.00 Uhr	Auslosung
17.30 – 18.00 Uhr	ärztliche Untersuchung der Sportlerinnen / Sportler, die die Vorrundenkämpfe bestreiten
19.00 Uhr	Vorrundenkämpfe
20.30 Uhr	Empfang durch den Ausrichter

Dienstag, Anreisetag ohne Vorrundenkämpfe

12.00 – 15.00 Uhr	Anreise der Teilnehmer
15.00 – 16.00 Uhr	Check in, Bezahlung der Meldegebühren/ Pokalspenden und weitere organisatorische Maßnahmen

16.00 – 17.00 Uhr Wiegen aller Teilnehmer
18.30 Uhr Auslosung
19.30 Uhr Empfang durch den Ausrichter

Mittwoch, 1. Wettkampftag

07.00 – 08.00 Uhr ärztliche Untersuchung der Sportlerinnen und Sportler, die an diesem Tag boxen
10.00 Uhr 1. Achtelfinale
15.00 Uhr 2. Achtelfinale
19.00 Uhr 3. Achtelfinale

Donnerstag, 2. Wettkampftag

07.00 – 08.00 Uhr ärztliche Untersuchung und Wiegen
11.00 Uhr (10.00 Uhr) 1. Viertelfinale
15.00 Uhr 2. Viertelfinale
19.00 Uhr 3. Viertelfinale

Freitag, 3. Wettkampftag

07.00 – 08.00 Uhr ärztliche Untersuchung und Wiegen
11.00 Uhr (10.00 Uhr) 1. Halbfinale
15.00 Uhr 2. Halbfinale
19.00 Uhr 3. Halbfinale (Finale)

Sonnabend, Finaltag

07.00 - 08.00 Uhr ärztliche Untersuchung und Wiegen
11.00 Uhr 1. Finalveranstaltung
15.00 Uhr 2. Finalveranstaltung

Je nach Teilnehmerzahl, können alle Finals in einer Veranstaltung durchgeführt werden oder statt dem 3. Halbfinale am Freitagabend die 1. Finalveranstaltung ausgetragen werden. Gibt es zwischen Unterkunft, Wiegeraum und Wettkampfstätte kurze Wege, kann der zeitliche Abstand zwischen Wiegen und Wettkampf auf 2 Stunden festgelegt werden.

Nach Eingang der Meldungen erstellt der Ausrichter in Zusammenarbeit mit dem Sportwart / Leistungssportobmann des DBV den endgültigen Zeitplan mit den konkreten Örtlichkeiten und Abläufen.

Kassel, 11. Januar 2019

gez.:
Erich Dreke
Präsident des DBV

gez.:
Heinz – Günter Deuster
Vizepräsident Leistungssport des DBV

gez.:
Detlef Jentsch
Sportwart des DBV

gez.:
Andrew Colbourne
Jugendleistungssportobmann